

## 1020 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Ausgedruckt am 3. 6. 1993

# Regierungsvorlage

## ABKOMMEN

### ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER REPUBLIK ALBANIEN ÜBER DIE FÖRDERUNG UND DEN SCHUTZ VON INVESTITIONEN

DIE REPUBLIK ÖSTERREICH UND DIE REPUBLIK ALBANIEN im folgenden die „Vertragsparteien“ genannt,

VON DEM WUNSCH GELEITET, günstige Voraussetzungen für eine größere wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien zu schaffen,

IN DER ERKENNTNIS, daß die Förderung und der Schutz von Investitionen die Bereitschaft zur Vornahme solcher Investitionen stärken und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen leisten können,

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

#### Artikel 1

##### Definitionen

Für die Zwecke dieses Abkommens

(1) umfaßt der Begriff „Investition“ alle Vermögenswerte, und insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- a) Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen sowie sonstige dingliche Rechte, wie Hypotheken, Zurückbehaltungsrechte, Pfandrechte, Nutzungsrechte und ähnliche Rechte;
- b) Anteilsrechte und andere Arten von Beteiligungen an Unternehmen;
- c) Ansprüche auf Geld, das übergeben wurde, um einen wirtschaftlichen Wert zu schaffen, oder Ansprüche auf eine Leistung, die einen wirtschaftlichen Wert hat;

## MARREVESHJE

### NDERMJET REPUBLIKES SE AUSTRISE DHE REPUBLIKES SE SHQIPERISE PER NIXITJEN DHE MBROJTJEN E INVESTIMEVE

REPUBLIKA E AUSTRISE DHE REPUBLIKA E SHQIPERISE te quajtura me poshte «Pale Kontraktuese»,

NISUR NGA DESHIRA per te krijuar kushtë te favorshme per nje bashkepunim ekonomik me te madh ndermjet Paleve Kontraktuese,

DUKE PASUR PARASYSH se nxitja dhe mbrojtja e investimeve forcojne gatishmerine per te bere investime te tilla dhe nepermjet tyre te mund te jepet nje kontribut i rendesishem per zhvillimin e marredhenieve ekonomike,

U MUARREN VESH SI VIJON:

#### Neni 1

##### Percaktime

Per qellimet e kesaj marreveshjeje:

(1) Termi «Investim» perfshin te gjitha vlerat pasurore, dhe sidomos por jo vetem:

- a) Pronesine mbi sendet e lujtshme e te palujtshme, si dhe te drejta te tjera reale (mbi sendet) si hipotekat, te drejta te mbajtjes, te drejta te pengut, te drejta te perdorimit dhe te drejta, te ngjashme me keto;
- b) Te drejta mbi aksionet dhe mbi lloje te tjera te pjesemarrjeve ne ndermarrje;
- c) Te drejta mbi para, te dhena per krijimin e nje vlere ekonomike, ose te drejta mbi nje sherbim qe ka nje vlere ekonomike;

- d) Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte wie Erfinderpatente, Handelsmarken, gewerbliche Muster und Modelle sowie technische Verfahren, Know-how, Handelsnamen und Goodwill;
- e) öffentlich-rechtliche Konzessionen für die Aufsuchung, den Abbau oder die Gewinnung von Naturschätzen;

(2) bezeichnet der Begriff „Investor“ in bezug auf die Vertragsparteien

- a) jede natürliche Person, die die Staatsangehörigkeit einer Vertragspartei besitzt und im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei eine Investition tätigt;
- b) jede juristische Person oder Personengesellschaft des Handelsrechtes, die in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei geschaffen wurde, ihren Sitz im Hoheitsgebiet dieser Vertragspartei hat und im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei eine Investition tätigt;

(3) bezeichnet der Begriff „Erträge“ diejenigen Beträge, die eine Investition erbringt, und insbesondere, aber nicht ausschließlich, Gewinne, Zinsen, Kapitalzuwächse, Dividenden, Tantiemen, Lizenzgebühren und andere Entgelte;

(4) umfaßt der Begriff „Enteignung“ auch eine Verstaatlichung oder jede sonstige Maßnahme mit gleicher Wirkung.

### Artikel 2

#### Förderung und Schutz von Investitionen

(1) Jede Vertragspartei fördert nach Möglichkeit in ihrem Hoheitsgebiet Investitionen von Investoren der anderen Vertragspartei, läßt diese Investitionen in Übereinstimmung mit ihren Rechtsvorschriften zu und behandelt sie in jedem Fall gerecht und billig.

(2) Investitionen gemäß Absatz 1 und ihre Erträge genießen den vollen Schutz dieses Abkommens. Gleiches gilt, unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 1, im Falle einer Wiederveranlagung der Erträge auch für deren Erträge. Die rechtliche Erweiterung, Veränderung oder Umwandlung einer Investition gilt als neue Investition.

### Artikel 3

#### Behandlung von Investitionen

(1) Jede Vertragspartei behandelt Investoren der anderen Vertragspartei und deren Investitionen nicht weniger günstig als ihre eigenen Investoren und deren Investitionen oder Investoren dritter Staaten und deren Investitionen.

(2) Die Bestimmungen gemäß Absatz 1 können nicht dahin gehend ausgelegt werden, daß sie eine Vertragspartei verpflichten, den Investoren der anderen Vertragspartei und deren Investitionen den

d) Te drejta te autorit, te drejta te mbrojtjes se profesionit, si patenta shpikjeje, marka tregtare, mostra pune dhe modele, si dhe teknologji prodhimi, dije shkencore, emra tregtare dhe klientele;

e) Licenca te se drejtes publike per kerkimin, shfrytezimin dhe perfitimin e pasurive natyrore;

(2) Termi «Investitor» ne lidhje me Palet Kontraktuese cileson:

a) Cdo person fizik, qe ka nenshtetesine e njeres Pale Kontraktuese dhe ben nje investim ne zona territoriale te Pales Kontraktuese tjeter;

b) Cdo person juridik ose shoqeri personash te se drejtes tregtare, krijuar ne perputhje me dispozitat ligjore te nje Pale Kontraktuese me seli ne zona territoriale te kesaj Pale Kontraktuese dhe ben nje investim ne zona territoriale te Pales Kontraktuese tjeter;

(3) Termi «Fitim» cileson ato shuma qe sjell nje investim, dhe sidomos por jo vetem fitimet, interesat, shtesat e kapitalit, dividendet, pjeset e fitimit, detyrime per licensat dhe pagesa te tjera;

(4) Termi «Shpronesim» cileson edhe nje shtetezim ose cdo mase tjeter me ndikim te njejt.

### Neni 2

#### Nxitja dhe mbrojtja e investimeve

(1) Cdo Pale Kontraktuese nxit sipas mundesive ne zona te saj territoriale investime nga investoret e Pales Kontraktuese tjeter, lejon keto investime ne perputhje me dispozitat juridike te tyre dhe i trajton ato ne cdo rast ne menyre te drejte e te ndershme.

(2) Investimet sipas paragrafit 1 dhe fitimet e tyre, gezojne mbrojtjen e plote te kesaj Marreveshjeje. Njelloj vlen pa cenuar percaktimet e paragrafit 1, edhe ne rastin e nje riinvestimi te fitimeve edhe per fitimet e tyre. Zgjerimi, ndryshimi ose shnderrimi ligjor i nje investimi konsiderohet si nje investim i ri.

### Neni 3

#### Trajtimi i investimeve

(1) Cdo Pale Kontraktuese i trajton investoret e Pales Kontraktuese tjeter dhe investimet e tyre ne menyre jo me pak te favorshme se sa investoret e vete dhe investimet e tyre, ose investoret e shteteve te treta dhe investimet e tyre.

(2) Percaktimet sipas paragrafit 1 nuk mund te shtrihen deri aty sa qe ato te detyrojne nje Pale Kontraktuese, t'u jape investitoreve te Pales Kontraktuese tjeter dhe investimeve te tyre

## 1020 der Beilagen

3

gegenwärtigen oder künftigen Vorteil einer Behandlung, einer Präferenz oder eines Privileges einzuräumen, welcher sich ergibt aus

- a) einer Zollunion, einem gemeinsamen Markt, einer Freihandelszone oder der Zugehörigkeit zu einer Wirtschaftsgemeinschaft;
- b) einem internationalen Abkommen, einer zwischenstaatlichen Vereinbarung oder innerstaatlichen Rechtsvorschrift über Steuerfragen;
- c) einer Regelung zur Erleichterung des Grenzverkehrs.

**Artikel 4****Entschädigung**

(1) Investitionen von Investoren einer Vertragspartei dürfen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei nur im öffentlichen Interesse, auf Grund eines rechtmäßigen Verfahrens und gegen Entschädigung enteignet werden. Die Entschädigung muß dem Wert der Investition unmittelbar vor dem Zeitpunkt entsprechen, in dem die tatsächliche oder drohende Enteignung öffentlich bekannt wurde. Die Entschädigung muß ohne ungebührliche Verzögerung geleistet werden und ist bis zum Zeitpunkt der Zahlung mit dem üblichen bankmäßigen Zinssatz jenes Staates, in dessen Hoheitsgebiet die Investition durchgeführt wurde, zu verzinsen; sie muß in frei konvertierbarer Währung erfolgen und frei transferierbar sein. Spätestens im Zeitpunkt der Enteignung muß in geeigneter Weise für die Festsetzung und Leistung der Entschädigung Vorsorge getroffen sein.

(2) Enteignet eine Vertragspartei die Vermögenswerte einer Gesellschaft, die in Anwendung von Artikel 1 Absatz 2 dieses Abkommens als ihre eigene Gesellschaft anzusehen ist, und an welcher ein Investor der anderen Vertragspartei Anteilsrechte besitzt, so wendet sie die Bestimmungen des Absatzes 1 dergestalt an, daß die angemessene Entschädigung dieses Investors sichergestellt wird.

(3) Dem Investor steht das Recht zu, die Rechtmäßigkeit der Enteignung durch die zuständigen Organe der Vertragspartei, welche die Enteignung veranlaßt hat, überprüfen zu lassen.

(4) Dem Investor steht das Recht zu, die Höhe der Entschädigung und die Zahlungsmodalitäten entweder durch die zuständigen Organe der Vertragspartei, welche die Enteignung veranlaßt hat, oder durch ein internationales Schiedsgericht gemäß Artikel 8 dieses Abkommens überprüfen zu lassen.

**Artikel 5****Überweisungen**

(1) Jede Vertragspartei gewährleistet den Investoren der anderen Vertragspartei ohne ungebührliche Verzögerung den freien Transfer in frei konvertier-

avantazhin aktual apo te ardhshem, te nje trajtimi, te nje preference apo te nje privilegji, i cili rrjedh nga:

- a) nje bashkim doganor, nje treg i perbashket, nje zone e lire tregtare ose nga anetaresia ne nje bashkesi ekonomike;
- b) nje marreveshje nderkombetare, nje marreveshje ndersteterore ose nje dispozite ligjore e brendshme per ceshtje taksash.
- c) nje rregullim per lehtesimin e transportit kufitar.

**Neni 4****Zhdemtimit**

(1) Investimet e investitoreve te nje Pale Kontraktuese lejohen te shpronesohen ne zona territoriale te Pales Kontraktuese tjeter, vetem per interesa publike ne baze te nje procedure ligjore dhe perkundrejt zhdemtimit. Zhdemtimit duhet t'i pergjigjet vleftes se investimit ne kohën menjehere para shpalljes publike te shpronesimit faktik ose qe rrezikohet. Zhdemtimit duhet bere pa vonesa te panevojshme dhe bashke me interesat deri ne castin e pageses, me perqindjen e zakonshme te interesave bankare te atij shteti ne zonat territoriale te cilit eshte bere investimi. Zhdemtimit duhet te kryhet ne valute te lire te konvertueshme dhe te jete lirisht e transferueshme. Jo me vone se deri ne kohën e shpronesimit duhet bere kujdes ne menyra te pershtashme per percaktimin dhe perballimin e zhdemtimit.

(2) Kur nje Pale Kontraktuese shproneson vlere pasurore te nje shoqerie, e cila ne zbatim te nenit 1, paragrafit 2, te kesaj Marreveshjeje konsiderohet si nje shoqeri e saj, dhe tek e cila nje investitor i Palës Kontraktuese tjeter ka te drejta aksionesh, atehere ajo zbaton dispozitat e paragrafit 1 ne menyre te atille, qe ketij investitori t'i sigurohet zhdemtimit ne masen e duhur.

(3) Investitorit i jepet e drejta te kontrolloje ligjshmerine e shpronesimit nepermjet organeve kompetente te Pales Kontraktuese, e cila ka bere shpronesimin.

(4) Investitorit i jepet e drejta te kontrolloje masen e zhdemtimit dhe modalitetet e pagesave, ose nepermjet organeve kompetente te Pales Kontraktuese, e cila ka bere shpronesimin, ose nepermjet nje arbitrazhi nderkombetar sipas nenit 8 te kesaj Marreveshjeje.

**Neni 5****Dergesat e parave**

(1) Cdo Pale Kontraktuese u siguron investitoreve te Pales Kontraktuese tjeter transferimin e lire e pa vonesa te panevojshme ne valute te lire te

2

barer Wahrung der im Zusammenhang mit einer Investition stehenden Zahlungen, insbesondere, aber nicht ausschließlich,

- a) des Kapitals und zusätzlicher Beträge zur Aufrechterhaltung oder Erweiterung der Investition;
- b) von Beträgen, die zur Abdeckung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung der Investition bestimmt waren;
- c) der Erträge;
- d) der Rückzahlung von Darlehen;
- e) des Erlöses im Falle vollständiger oder teilweiser Liquidation oder Veräußerung der Investition;
- f) einer Entschädigung gemäß Artikel 4 Absatz 1 dieses Abkommens.

(2) Die Überweisungen gemäß diesem Artikel erfolgen zu den Wechselkursen, die am Tage der Transferzahlung im Hoheitsgebiet des Vertragsstaates, von dem aus der Transfer vorgenommen wird, gelten.

(3) Die Wechselkurse werden von dem jeweiligen Bankensystem im Hoheitsgebiet jeder der Vertragsparteien festgelegt. Die Bankgebühren werden gerecht und angemessen sein.

#### Artikel 6

##### Eintrittsrecht

Leistet eine Vertragspartei oder eine von ihr hiezu ermächtigte Institution ihrem Investor Zahlungen auf Grund einer Garantie für eine Investition im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei, so erkennt diese andere Vertragspartei, unbeschadet der Rechte des Investors der erstgenannten Vertragspartei aus Artikel 8 dieses Abkommens und der Rechte der erstgenannten Vertragspartei aus Artikel 9 dieses Abkommens, die Übertragung aller Rechte oder Ansprüche dieses Investors kraft Gesetzes oder auf Grund eines Rechtsgeschäftes auf die erstgenannte Vertragspartei an. Ferner erkennt die andere Vertragspartei den Eintritt der erstgenannten Vertragspartei in alle diese Rechte oder Ansprüche an, welche die erstgenannte Vertragspartei in demselben Umfang wie ihr Rechtsvorgänger auszuüben berechtigt ist. Für den Transfer der an die betreffende Vertragspartei auf Grund der übertragenen Rechte zu leistenden Zahlungen gelten Artikel 4 und Artikel 5 dieses Abkommens sinngemäß.

#### Artikel 7

##### Andere Verpflichtungen

(1) Ergibt sich aus den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder aus völkerrechtlichen Verpflichtungen, die neben diesem Abkommen zwischen den Vertragsparteien bestehen oder in Zukunft begründet werden, eine allgemeine oder besondere Regelung, durch die den Investitionen

konvertueshme te pagesave, qe kane te bejne me nje investim, sidomos por jo vetem pagesat e:

- a) Kapitalit dhe shumave shtese te nevojshme per mbajtjen dhe zgjerimin e investimit;
- b) Shumave te caktuara per mbulimin e shpenzimeve ne lidhje me administrimin e investimit;
- c) fitimeve;
- d) kthimit te huave;
- e) fitimit per rastet e likuidimit te plote ose te pjesshem ose te tjetersimit te investimit;
- f) nje zhdemtimi sipas nenit 4, paragrafit 1 te kesaj Marreveshjeje.

(2) Dergesat e parave sipas ketij neni, behen me kurset e shkembimit, qe jane te vlefshme ne ditet e transferimit te pagesave ne zonat territoriale te shtetit kontraktues, nga i cili behet transferimi.

(3) Kurset e shkembimit do te percaktohen nga sistemi bankar perkates ne zonat territoriale te seciles Pale Kontraktuese. Komisionet bankare do te jene te drejta dhe te pershtatshme.

#### Neni 6

##### E drejta e zevendesimit

Kur nje pale Kontraktuese ose nje institucion i autorizuar prej saj per kete qellim i ben pagesa investitorit te saj ne baze te nje garancie per nje investim ne zona territoriale te Pales Kontraktuese tjeter, atehere kjo Pale Kontraktuese tjeter pa cenuar te drejtat e investitorit te Pales se pare Kontraktuese nga neni 8 i kesaj Marreveshjeje dhe te drejtat e Pales se pare Kontraktuese nga neni 9 i kesaj Marreveshjeje e njej kalimin e te gjitha te drejtave apo pretendimeve te ketij investitori Pales se pare Kontraktuese sipas ligjit apo ne baze te nje transakcioni ligjor. Vec kesaj, Pala Kontraktuese tjeter njej futjen e Pales se pare Kontraktuese ne te gjitha keto te drejta apo pretendime, te cilat Pala Kontraktuese e permendur se pari ka te drejte t'i ushtroje ne te njejten mase si paraardhesi ligjor i saj. Per transferimin e pagesave qe u duhen bere Paleve Kontraktuese perkatese ne baze te te drejtave te mbartura vlejne ne menyre te pershtatshme neni 4 dhe neni 5 i kesaj Marreveshjeje.

#### Neni 7

##### Detyrime te tjera

(1) Ne rast se prej dispozitave ligjore te nje Pale Kontraktuese apo prej detyrimeve te se drejtes nderkombetare, qe ekzistojne ndermjet Paleve Kontraktuese krahas kesaj Marreveshjeje ose qe mund te vihen ne te ardhmen, del nje rregull i pergjithshem ose i vecante nepermjet te cilit duhet

der Investoren der anderen Vertragspartei eine günstigere Behandlung als nach diesem Abkommen zu gewähren ist, so geht diese Regelung dem vorliegenden Abkommen insoweit vor, als sie günstiger ist.

(2) Jede Vertragspartei hält jede vertragliche Verpflichtung ein, die sie gegenüber einem Investor der anderen Vertragspartei in bezug auf von ihr genehmigte Investitionen in ihrem Hoheitsgebiet übernommen hat.

#### Artikel 8

##### Beilegung von Investitionsstreitigkeiten

(1) Entstehen zwischen einer Vertragspartei und einem Investor der anderen Vertragspartei Meinungsverschiedenheiten aus einer Investition, so werden diese so weit wie möglich zwischen den Streitparteien freundschaftlich beigelegt.

(2) Kann eine Meinungsverschiedenheit gemäß Absatz 1 nicht innerhalb von drei Monaten ab einer schriftlichen Mitteilung hinreichend bestimmter Ansprüche beigelegt werden, wird die Meinungsverschiedenheit auf Antrag der Vertragspartei oder des Investors der anderen Vertragspartei zur Durchführung eines Vergleichsverfahrens oder eines Schiedsverfahrens dem Internationalen Zentrum für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten unterbreitet, welches durch die Konvention über die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Staatsangehörigen anderer Staaten, die am 18. März 1965 in Washington zur Unterzeichnung aufgelegt wurde, geschaffen wurde. Im Falle eines Schiedsverfahrens stimmt jede Vertragspartei auch ohne Vorliegen einer individuellen Schiedsvereinbarung zwischen der Vertragspartei und dem Investor durch dieses Abkommen unwiderruflich im vorhinein zu, solche Meinungsverschiedenheiten dem Zentrum zu unterbreiten und den Schiedsspruch als bindend anzuerkennen. Diese Zustimmung beinhaltet den Verzicht auf das Erfordernis, daß das innerstaatliche Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren erschöpft worden ist.

(3) Der Schiedsspruch ist endgültig und bindend; er wird nach innerstaatlichem Recht vollstreckt; jede Vertragspartei stellt die Anerkennung und Durchsetzung des Schiedsspruches in Übereinstimmung mit ihren einschlägigen Rechtsvorschriften sicher.

(4) Eine Vertragspartei, die Streitpartei ist, macht in keinem Stadium des Vergleichs- oder Schiedsverfahrens oder der Durchsetzung eines Schiedsspruches als Einwand geltend, daß der Investor, der die andere Streitpartei bildet, auf Grund einer Garantie bezüglich aller oder Teile seiner Verluste eine Entschädigung erhalten habe.

t'u sigurohet investimeve te investitoreve te Pales Kontraktuese tjeter nje trajtim me i favorshem se sa ne kete Marreveshje, atehere ky rregull i paraprin kesaj Marreveshjeje ne ate mase, qe ai eshte me i favorshem.

(2) Cdo Pale Kontraktuese permbush cdo detyrim kontraktual qe ajo ka marre persiper ndaj nje investitori te Pales Kontraktuese tjeter ne lidhje me investimet e lejuara prej saj ne zonat territoriale te veta.

#### Neni 8

##### Zgjidhja e mosmarreveshjeve nga investimet

(1) Kur nga nje investim lindin mosmarreveshje ndermjet nje Pale Kontraktuese dhe nje investitori te Pales Kontraktuese tjeter, ato duhet te zgjidhen miqesisht ne ate mase qe eshte e mundur midis paleve.

(2) Ne rast se nje mosmarreveshje nuk mund te zgjidhet sipas paragrafit 1 brenda tre muajve pas nje njoftimi me shkrim ne lidhje me pretendimet e caktuara, atehere, me kerkesen e Pales Kontraktuese ose te investitorit te Pales Kontraktuese tjeter, mosmarreveshja i paraqitet per shqyrtim nje procedure pajtimi ose nje arbitrazhi te Qendres Nderkombetare per Zgjidhjen e Mosmarreveshjeve nga Investimet, e cila u krijua nepermjet Konventes per Zgjidhjen e Mosmarreveshjeve nga Investimet ndermjet shteteve dhe shtetasve te shteteve te tjere, e cila eshte lene hapur per nenshkrimin me 18 mars 1965, ne Uashington. Nepermjet kesaj Marreveshjeje, ne rastin e nje arbitrazhi, cdo Pale Kontraktuese pranon paraprkisht ne menyre te parevokueshme edhe pa egzistuar nje marreveshje arbitrazhi individual ndermjet Pales Kontraktuese dhe investitorit qe t'i parashtrohen mosmarreveshje te tilla Qendres dhe te njihet vendimi i arbitrazhit si detyrues. Kjo pranese permban heqjen dore nga kerkesa, se procedura e brendshme shtetore administrative apo gjyqesore eshte ezauruar.

(3) Vendimi i arbitrazhit eshte i formes se prere dhe detyrues. Ai ekzekutohet ne baze te juridiksionit te brendshem shtetor; cdo Pale Kontraktuese siguron njohjen dhe zbatimin e vendimit te arbitrazhit ne perputhje me dispozitat e tyre perkatese ligjore.

(4) Nje Pale Kontraktuese qe eshte pale ne mosmarreveshje, nuk mund ta perdor si argument kundershimi ne asnje faze te procedures se pajtimin, te procedures se arbitrazhit apo te ekzekutimit te nje vendimi te arbitrazhit, faktin qe investitori, i cili perben palen tjeter ne mosmarreveshje, ka marre teresisht ose pjeserisht nje shdemitim per humbjet e tij ne baze te nje garancie.

**Artikel 9****Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien**

(1) Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens sollen, soweit wie möglich, durch freundschaftliche Verhandlungen beigelegt werden.

(2) Kann eine Meinungsverschiedenheit gemäß Absatz 1 innerhalb von sechs Monaten nicht beigelegt werden, so wird sie auf Verlangen einer der Vertragsparteien einem Schiedsgericht unterbreitet.

(3) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet, indem jede Vertragspartei ein Mitglied bestellt und beide Mitglieder sich auf eine dritte Person als Vorsitzenden einigen. Die Mitglieder sind innerhalb von zwei Monaten, nachdem die eine Vertragspartei der anderen mitgeteilt hat, daß sie die Meinungsverschiedenheit einem Schiedsgericht unterbreiten will, der Vorsitzende innerhalb von weiteren zwei Monaten zu bestellen.

(4) Werden die in Absatz 3 festgesetzten Fristen nicht eingehalten, so kann in Ermangelung einer anderen Vereinbarung jede Vertragspartei den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes bitten, die erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Besitzt der Präsident des Internationalen Gerichtshofes die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien oder ist er aus einem anderen Grund verhindert diese Funktion auszuüben, so kann der Vizepräsident, oder im Falle seiner Verhinderung, das dienstälteste Mitglied des Internationalen Gerichtshofes unter denselben Voraussetzungen eingeladen werden, die Ernennungen vorzunehmen.

(5) Das Schiedsgericht beschließt seine Verfahrensordnung selbst.

(6) Das Schiedsgericht entscheidet auf Grund dieses Abkommens sowie auf Grund der allgemein anerkannten Regeln des Völkerrechtes. Es entscheidet mit Stimmenmehrheit; der Schiedsspruch ist endgültig und bindend.

(7) Jede Vertragspartei trägt die Kosten ihres Mitglieds und ihrer Vertretung in dem Schiedsverfahren. Die Kosten des Vorsitzenden sowie die sonstigen Kosten werden von den beiden Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen. Das Gericht kann jedoch in seinem Schiedsspruch eine andere Kostenregelung treffen.

**Artikel 10****Anwendung dieses Abkommens**

Dieses Abkommen gilt für Investitionen, die Investoren der einen Vertragspartei in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften der anderen

**Neni 9****Mosmarreveshjet ndermjet paleve kontraktuese**

(1) Mosmarreveshjet ndermjet Paleve Kontraktuese mbi interpretimin ose aplikimin e kesaj marreveshjeje sa te jete e mundur duhet te zgjidhen nepermjet bisedimesh miqesore.

(2) Kur nje mosmarreveshje nuk zgjidhet brenda 6 muajve sipas paragrafit 1, atehere ajo i parashtrohet nje arbitrazhi me kerkesen e njeres prej Paleve Kontraktuese.

(3) Arbitrazhi formohet rast pas rasti, ne te cilen çdo Pale Kontraktuese cakton nje anetar, dhe te dy anetaret bien dakord per nje person te trete si kryetar. Anetaret duhet te caktohen brenda dy muajve, pasi njera Pale Kontraktuese ka njoftuar palen tjeter, se ajo deshiron t'ia parashtroje mosmarreveshjen nje arbitrazhi, kurse brenda dy muajve te tjere duhet caktuar kryetari.

(4) Ne rast se afatet e permendura ne nenin 3 nuk permbahen, atehere ne mungese te nje marreveshjeje tjeter, çdo Pale Kontraktuese mund t'i lutet presidentit te Gjykates Nderkombetare te beje emerimet e nevojshme. Ne rast se presidenti i Gjykates Nderkombetare ka shtetesine e njeres prej te dyja Paleve Kontraktuese, ose pengohet per ndonje arsye tjeter te ushtroje kete funksion, atehere zevendespresidenti, ose ne rast te pengeses se tij, anetari i Gjykates Nderkombetare me stazh me te gjate ne pune, mund te ftohet te beje emerimet, ne te njejtat kushte.

(5) Arbitrazhi vendos vete rregullin procedural te tij.

(6) Arbitrazhi vendos ne baze te kesaj Marreveshjeje, si dhe ne baze te rregullave te pergjithshme te njohura te se drejtes nderkombetare. Vendoset me shumice votash: vendimi i arbitrazhit eshte i formes se prere dhe detyrues.

(7) Cdo Pale Kontraktuese perballon shpenzimet e anetarit te saj dhe te perfaqesise se saj ne procesin e arbitrazhit. Shpenzimet e kryetarit si dhe shpenzimet e tjera do te perballohen ne mase te njejte nga te dyja Palet Kontraktuese. Por gjykata ne vendimin e vet te arbitrazhit mund te vendose nje rregullim tjeter per shpenzimet.

**Neni 10****Zbatimi i kesaj marreveshjeje**

Kjo Marreveshje vlen per investime qe jane bere apo. qe do te behen nga investitoret e nje Pale Kontraktuese ne perputhje me dispozitat ligjore te

## 1020 der Beilagen

7

Vertragspartei in deren Hoheitsgebiet sowohl vor als auch nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens vorgenommen haben oder vornehmen werden.

Pales Kontraktuese tjetër në zonë territoriale të saj, si për, ashtu edhe pas hyrjes në fuqi të kësaj Marrëveshjeje.

**Artikel 11****Inkrafttreten und Dauer**

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation und tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in welchem die Ratifikationsurkunden ausgetauscht worden sind.

(2) Das Abkommen bleibt zehn Jahre lang in Kraft; nach deren Ablauf wird es auf unbestimmte Zeit verlängert und kann von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten schriftlich auf diplomatischem Wege gekündigt werden.

(3) Für Investitionen, die bis zum Zeitpunkt des Außerkrafttretens dieses Abkommens vorgenommen worden sind, gelten die Artikel 1 bis 10 dieses Abkommens noch für weitere zehn Jahre vom Tage des Außerkrafttretens des Abkommens an.

GESCHEHEN zu Wien, am 18. März 1993, in zwei Urschriften, jede in deutscher und albanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen authentisch ist.

Für die Republik Österreich:

**Mock**

Für die Republik Albanien:

**Serreqi**

**Neni 11****Hyrja në fuqi dhe kohe zgjatja**

(1) Kjo Marrëveshje duhet të ratifikohet dhe hyn në fuqi ditën e parë të muajit të tretë, e cila pason muajin, në të cilin janë shkëmbyer instrumentat e ratifikimit.

(2) Marrëveshja qëndron në fuqi 10 vjet; mbas kalimit të këtij afati, ajo zgjatet për një kohë të pacaktuar dhe çdo njëra nga Palet Kontraktuese mund të denoncojë me shkrim në rrugë diplomatike, duke respektuar një afat denoncimi prej dymbëdhjetë muajsh.

(3) Për investime, të cilat janë bërë deri në kohën e shfuqizimit të kësaj marrëveshjeje, vlejne dispozitat e nënve 1 deri 10 të kësaj Marrëveshjeje edhe për dhjetë vjet nga dita e shfuqizimit të marrëveshjes.

BERE në vjen më 18 mars 1993 në dy kopje origjinale secili në gjuhën gjermanisht dhe shqip duke pasur të dy tekstet vlerë të barabartë.

Per republikën e austriës:

**Mock**

Per republikën e shqipërisë:

**Serreqi**

## VORBLATT

### Problem:

Die Förderung und der Schutz von Investitionen im Ausland wird von den innerstaatlichen Rechtsnormen des ausländischen Staates geregelt, ohne daß der Heimat- oder Sitzstaat des Investors ein Recht hat, Schutzfunktionen auszuüben. Dies kann sich hemmend auf die im beiderseitigen Interesse liegende Investitionsbereitschaft auswirken.

### Problemlösung:

Das vorliegende Abkommen hat die Förderung und den Schutz von Investitionen zum Gegenstand und regelt auf der Grundlage der Gegenseitigkeit ua. die Entschädigungspflicht bei Enteignungen, die Frage von Überweisungen und Formen der Streitbeilegung. Das Abkommen beruht auf dem Prinzip der Inländergleichbehandlung und der Meistbegünstigung — ausgenommen Vorteile, die sich aus Integrationsmaßnahmen und ähnlichen ergeben. Auf Grund dieses Vertragsinstrumentes ist jede Vertragspartei in der Lage, die Rechte ihres Investors im Investitionsland sicherzustellen und zu vertreten.

### Alternativen:

Keine.

### Kosten:

Keine.

Mit der Vollziehung des Abkommens ist weder ein vermehrter Sachaufwand noch ein zusätzlicher Personalaufwand verbunden.

### EG-Konformität:

Die Vereinbarkeit mit bestehenden EG-Regelungen ist gegeben.



## Erläuterungen

### I. Allgemeiner Teil

Das gegenständliche Abkommen ist gesetzändernd bzw. Gesetzesergänzend und bedarf daher gemäß Artikel 50 Abs. 1 B-VG der Genehmigung durch den Nationalrat. Da das Abkommen auch Angelegenheiten, die den selbständigen Wirkungsbereich der Länder betreffen, regelt, bedarf es gemäß Artikel 50 Abs. 1 zweiter Satz auch der Zustimmung des Bundesrates. Es hat nicht politischen Charakter und ist der unmittelbaren Anwendung im innerstaatlichen Rechtsbereich zugänglich, sodaß eine Erlassung von Gesetzen gemäß Artikel 50 Abs. 2 B-VG nicht erforderlich ist. Das Abkommen enthält keine verfassungsändernden Bestimmungen. Die einzelnen EG-Mitgliedsstaaten schließen analoge Abkommen mit Drittländern ab, sodaß die Vereinbarkeit mit bestehenden EG-Regelungen gegeben erscheint.

Investitionsschutzabkommen werden üblicherweise zwischen Industriestaaten einerseits und Schwellen- und Entwicklungsländern andererseits abgeschlossen. Ihr Ziel ist es, Investitionstätigkeit zu fördern und getätigte Investitionen zu schützen. Es liegt in den wirtschaftlichen Gegebenheiten, daß Investitionen in erster Linie von den Industriestaaten in die Schwellen- und Entwicklungsländer fließen. Es ist aber nicht auszuschließen, daß der Investitionsfluß auch eine umgekehrte Richtung nimmt. Ein Industriestaat muß daher grundsätzlich bei der Verhandlung solcher Abkommen auf diese Möglichkeit im Lichte seiner eigenen Wirtschaftsstruktur sowie seiner Gesetzgebung Bedacht nehmen.

Da die Grundaufgabe von Investitionsschutzabkommen in jedem Fall die gleiche ist, und da die von Österreich angestrebten Investitionsschutzabkommen im Regelfall ausgehend von einem, von einem OECD-Basisentwurf abgeleiteten, österreichischen Mustervertrag verhandelt werden, sind die Abkommensinhalte einander in hohem Maße ähnlich bis identisch. Größere Abweichungen ergeben sich in der Regel bei Fragen der Streitbeilegung zwischen einer Vertragspartei und einem Investor und bei den Modalitäten des Devisentransfers.

In Entsprechung des österreichischen Mustervertrages sichern sich die Vertragsparteien die

Inländergleichbehandlung und die Meistbegünstigung zu.

Es kann erwartet werden, daß die österreichische Wirtschaft in Zukunft von der Möglichkeit zu Investitionstätigkeiten in Albanien Gebrauch macht. Auch auf albanischer Seite besteht Interesse an Investitionen aus Österreich sowie die Bereitschaft, durch entsprechende innerstaatliche Regelungen ausländische Investitionstätigkeit zu fördern. Ziel des gegenständlichen Abkommens ist es, die österreichischen Firmen bei ihren Investitionsbemühungen in der Republik Albanien zu unterstützen und sie gegen dabei allenfalls entstehende Risiken abzusichern.

Besondere Bedeutung kommt der Regelung der Entschädigung im Falle der Verstaatlichung oder jeder sonstigen Maßnahme mit einer der Enteignung gleichkommenden Wirkung zu. Einen wichtigen Vertragsbestandteil bilden ferner die Bestimmungen betreffend den Transfer von Erträgen aus Investitionen, von Rückzahlungen von in Devisen gewährten Darlehen, von Erlösen aus deren Liquidation oder Veräußerung und von Entschädigungen im Enteignungsfall.

Das Abkommen sieht die Befassung des Internationalen Zentrums für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten bei Streitigkeiten zwischen einem Investor und einem Vertragsstaat vor. Für Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien hinsichtlich der Interpretation und Anwendung dieses Abkommens ist ein Schiedsverfahren vorgesehen.

### II. Besonderer Teil

#### Präambel

Diese enthält im wesentlichen die Motive der vertragschließenden Parteien.

#### Artikel 1

Dieser Artikel dient dazu, die im Abkommen vorkommenden wesentlichen Begriffsinhalte zu definieren.

Der Begriff „Investition“ ist sowohl inhaltlich als auch durch eine umfangreiche, wenn auch nicht erschöpfende Aufzählung von Vermögenswerten definiert. Die Aufzählung folgt einem internationalen Standard.

Der Begriff „Investor“ wird in bezug auf die Vertragsparteien in zweierlei Weise definiert: im Falle natürlicher Personen durch die Staatsangehörigkeit, im Falle juristischer Personen usw. entsprechend der in Österreich vorherrschenden Sitztheorie.

Die Definition der „Erträge“ im Absatz (3) entspricht sowohl inhaltlich als auch in der demonstrativen Aufzählung internationaler Praxis.

Der Begriff „Enteignung“ bezeichnet eine Verstaatlichung oder jede sonstige Maßnahme mit einer der Enteignung gleichkommenden Wirkung.

#### Artikel 2

umfaßt sowohl die Förderung als auch den Schutz von Investitionen.

Absatz (1) enthält eine Vertragsbestimmung allgemeiner Natur. Konkrete Maßnahmen sind nicht angesprochen, vielmehr ist den Vertragsparteien bei der Gestaltung dieser Maßnahmen, unter der Bedingung der Gerechtigkeit und Billigkeit, freie Hand gelassen. Die Zulässigkeit von Investitionen wird dabei an die Gesetzgebung der jeweiligen Vertragspartei gebunden.

Absatz (2) beinhaltet die Schutzgarantie des Abkommens für Investitionen und ihre Erträge.

#### Artikel 3

enthält das Prinzip der Inländergleichbehandlung und der Meistbegünstigung.

Absatz (2) fixiert die Ausnahmen vom Prinzip der Meistbegünstigung (Zollunion, gemeinsamer Markt, Freihandelszone, Zugehörigkeit zu einer Wirtschaftsgemeinschaft und Grenzverkehr; Nichtanwendung auf Steuerfragen).

#### Artikel 4

behandelt Fragen der Entschädigung und ist somit als einer der wichtigsten Artikel des Abkommens anzusehen.

In Absatz 2 und 3 wird die in Absatz 1 definierte Enteignung durch Bindung an drei Bedingungen hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit wesentlich eingegrenzt. Sie darf nur:

1. im öffentlichen Interesse,
2. unter Einhaltung eines rechtmäßigen Verfahrens und
3. gegen Bezahlung einer Entschädigung erfolgen.

Die Entschädigungspflicht ist so formuliert, daß sie eine weitestgehende Wertsicherung und Wertbarkeit für die betroffenen Vermögenswerte garantiert.

Absatz (1) schreibt fest, daß die Entschädigung dem realen Wert der Investition unmittelbar vor dem Zeitpunkt entsprechen muß, in dem die tatsächliche Maßnahme der Enteignung gesetzt oder die bevorstehende Enteignung bekannt wurde.

Absatz (2) bestimmt, daß Absatz (1) auch im Falle der Enteignung einer Gesellschaft Anwendung findet, an welcher ein Investor der anderen Vertragspartei Anteile besitzt.

Absatz (3) räumt dem Investor das Recht ein, die Rechtmäßigkeit der Enteignung durch die zuständigen Organe der Vertragspartei, welche die Enteignung veranlaßt hat, überprüfen zu lassen.

Absatz (4) räumt dem Investor das Recht ein, die Höhe der Entschädigung durch das zuständige Organ der enteignenden Vertragspartei oder durch ein internationales Schiedsgericht gemäß Artikel 8 dieses Abkommens überprüfen zu lassen.

#### Artikel 5

bildet eine notwendige und klarstellende Ergänzung zu den vorangegangenen Artikeln, insbesondere zu den Artikeln 3 und 4, insofern er das Verfügungs- bzw. Repatriierungsrecht des Investors über alle vorher genannten Vermögenswerte durch Regelung der Überweisbarkeit von Zahlungen aus dem Hoheitsgebiet einer Vertragspartei garantiert.

Absatz (1) garantiert den freien Transfer ohne ungebührliche Verzögerung in einer frei konvertierbaren Währung für Zahlungen im Zusammenhang mit einer Investition, und zwar insbesondere für Investitionserträge, Rückzahlungen von Darlehen, Erlöse aus Liquidation oder Veräußerung, und Entschädigung.

Absatz (2) definiert die bei Überweisungen anzuwendenden Wechselkurse.

Absatz (3) regelt die Festlegung des Wechselkurses und stellt die Angemessenheit der Bankgebühren sicher.

#### Artikel 6

Da Investitionen seitens öffentlicher Stellen des Staates, dem der Investor angehört, vielfach mit Garantien ausgestattet werden, sieht dieser Artikel vor, daß der Garantiegeber in die Rechte des Garantiennehmers eintreten kann, um von diesem auf ihn übergegangene Ansprüche aus dem vorliegenden Vertrag geltend zu machen.

#### Artikel 7

Ergibt sich laut Absatz (1) aus einer Rechtsvorschrift einer Vertragspartei oder aus einer völker-

rechtlichen Verpflichtung zwischen den Vertragsparteien eine günstigere Behandlung als sie das Abkommen vorsieht, so geht diese Regelung dem Abkommen insoweit vor, als sie günstiger ist.

Absatz (2) erlegt den Vertragsparteien die Beachtung der von ihnen übernommenen Verpflichtungen in bezug auf genehmigte Investitionen auf.

#### **Artikel 8**

regelt die Beilegung von Meinungsverschiedenheiten aus einer Investition zwischen dem Investor einer Vertragspartei und der anderen Vertragspartei durch die Möglichkeit, bei Scheitern auf dem Verhandlungswege nach drei Monaten die Meinungsverschiedenheit auf Antrag der Vertragspartei oder des Investors der anderen Vertragspartei dem Internationalen Zentrum für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zu unterbreiten.

#### **Artikel 9**

behandelt Streitigkeiten über die Auslegung und Anwendung des vorliegenden Vertrages zwischen den Vertragsparteien.

#### **Artikel 10**

Das Abkommen ist anwendbar auf alle Investitionen, die vor dem Inkrafttreten des Abkommens getätigt wurden oder die nach seinem Inkrafttreten getätigt werden.

#### **Artikel 11**

stipuliert die Ratifikationsbedürftigkeit. Die Abkommensdauer wird mit zehn Jahren ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens festgelegt, erfährt jedoch eine automatische Verlängerung auf unbestimmte Zeit, sofern keine der Parteien unter den normierten Bedingungen eine Kündigung ausspricht.